BÜRGERINITIATIVE-A
für Nürnberg

Bürgerinitiative e.V. im Nürnberger Stadtrat

BIA-Stadtratsgruppe, Postfach 610106, 90221 Nürnberg

Herrn OB
Dr. Maly

per Fax vorab

AfV am 28.03.19

OBERBÜRGERMEISTER
25. MRZ. 2019
VI
z.w.V.

BAUREFERAT
25 MRZ. 2019 A42/19
VpL
z.w.V.

VpL Nr.
25. MRZ. 2019
D E U R

Stadtratsgruppe
Rathaus-Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Tel./Fax: 0911/64 61 76
e-mail: bia-nuernberg@gmx.de

Nürnberg, den 22.3.19

Sitzung des Verkehrsausschusses am 28.3.19
TOP 1: Straßenbahnverlängerung Brunecker Straße/Technische Universität Nürnberg - Bauernfeindstraße
Hier: Antrag zur Sitzung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die in den betroffenen Stadtteilen tätigen Bürgervereine (Hasenbuck, Luitpolthain/Dutzendteich, Bürgerforum Dutzendteich) haben in einem Positionspapier vom 15.2.19 zu der geplanten Neubautrasse für die Straßenbahnanbindung der TUN und des neuen Stadtteiles Lichtenreuth detaillierte Vorschläge unterbreitet und diese entsprechend begründet.
Diese Argumente wurden in der Vorlage der Verwaltung für die Sitzung nach unserer Auffassung nicht ausreichend berücksichtigt und bewertet.
Sicherlich dürfte die oberirdische Streckenführung der Linie 7 in das Neubaugebiet vordergründig die erstmal günstigste Lösung darstellen. Allerdings werden die verkehrs- und umweltbelastenden Aspekte u.E. von der Verwaltung nicht eingehend sachgerecht aufgearbeitet. Ebenso der Flächenverbrauch.
Unseres Erachtens ist der in dem Positionspapier der Bürgervereine favorisierte Vorschlag für eine teilweise unterirdisch verlaufende Steckenführung der geplanten Straßenbahnverlängerung mit Nutzung der zu ertüchtigenden vorhandenen Tunnelanlagen unter Einbeziehung der benachbarten Wohngebiete Nibelungenviertel und Oskar-von-Miller-Straße sinnvoll und zukunftsgerecht. Zudem stellen die alten Tunnelanlagen in ihrem jetzigen Zustand eine "Altlast" dar, der sich die Stadtverwaltung früher oder später sowie annehmen muss.

Wir stellen deshalb den

Antrag.

bei der heutigen Sitzung auf einen Beschluss zur Festlegung auf die oberirdische Streckenvariante zu verzichten und ggf. einen externen Gutachter zu beauftragen.

M.f.G.
Ralf Ollert, Stadtrat

gez. Fridrich Luft, Stadtrat